



Herrn
Bürgermeister
Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1

53894 Mechernich



25. April 2019

Antrag zum Umgang mit den zukünftigen Baugebieten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Ratsfraktion beantragt für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses:

Die Stadt Mechernich setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit den zukünftigen Baugebieten in Mechernich ein und wird dazu jedes neue Baugebiet an den folgenden Kriterien prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist schriftlich in der Vorlage für die Ausweisung des jeweiligen Baugebietes mitzuteilen und zu begründen:

- In einem ersten Schritt sollen die Baugebiete nicht größer als 10 bis 15 Parzellen sein.
- Für einen Zeitraum von 3-4 Jahren sollten zwei bis drei Parzellen für die Bewohner aus dem jeweiligen Ort selbst reserviert werden.
- Die Straßen in den zukünftigen Baugebieten sollen zu einem Begegnungsraum gestaltet werden, um Fußgängern, Kindern, Radfahrern, aber auch Senioren mehr Platz einräumen zu können.
- Freie Flächen, Verweilplätze, sollen bewusst zur Verfügung gestellt werden, hierzu zählen Spielplätze, Flächen mit viel Grün, großen Bäumen, Bänken, der Möglichkeit für kleine Grillhütten.
- Diese Verweilplätze sollen am Rand des Baugebietes, im Übergang zur Natur angesiedelt werden.
- In den zukünftigen Baugebieten sollen auch 4-6 Familien-Häuser errichtet werden, die gerade auch Appartements und kleine Wohnungen enthalten.
- Die Stadt soll versuchen, durch ein Entgegenkommen gegenüber dem Investor beim Preis für das Grundstück zu erreichen, dass dieser sich freiwillig verpflichtet, Wohnungen zu sozialverträglichen Preisen anzubieten.

Des Weiteren unterstützt und fördert die Stadt zukünftig den Verkauf von älteren Häusern und deren neue Nutzbarmachung. Dies soll durch folgende Maßnahmen erfolgen:

- Beratung der Besitzer von Bestandsimmobilien sowohl in der Kernstadt wie auch den Außenorten hinsichtlich deren Verwertung, sprich Verkauf.

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Mechernich

- Die Käufer sollen beraten werden, wie ein altes Gebäude verändert und renoviert werden darf, auch unter Nutzung von Externen, deren Kosten dann zum Teil von der Stadt übernommen werden und sollen bei der Umsetzung dann auch begleitet werden.
- Es soll auch eine Beratung hinsichtlich des Abrisses von Bestandsbauten geben.

Begründung:

Aktuell werden in Mechernich Bauparzellen sehr stark nachgefragt. In den letzten Ratssitzungen wurden oftmals mehr als 15 Grundstücke „verkauft“, regelmäßig über Dringlichkeitsentscheidungen. Der Grund für die Nachfrage dürfte neben anderem vor allem aber die attraktive Landschaft in Mechernich sowie die in vielen Ortsteilen vorhandene dörfliche Struktur sein. Dies zeigt sich auch daran, dass zumindest die Hälfte der Grundstücke in Mechernich an Mechernicher verkauft werden. Es gilt in Zukunft diese Vorteile Mechernichs zu wahren. Die gerade genannte attraktive Landschaft, um derentwillen Mechernich nach wie vor auch für Auswärtige interessant ist, ist allerdings limitiert. Das ist einer der Gründe, weshalb wir für eine kleinteiligere Bebauung als bisher eintreten. Die genannten Punkte sollen ein Maßstab sein, der aus unserer Sicht dazu führt, die Attraktivität Mechernichs zu erhöhen. Dadurch wollen wir verhindern, dass Menschen aus den Außenorten wegziehen oder zumindest den Wunsch danach haben.

Hinzu kommt, dass wir mit den genannten Kriterien gerade auch für Singles/Alleinstehende jeden Alters Wohnraum schaffen wollen. Dieser sollte aus unserer Sicht dann auch bezahlbar sein. Hier wollen wir keine unmittelbaren staatlichen Eingriffe, sondern es soll durch Vereinbarung mit dem jeweiligen Investor für den bezahlbaren Wohnraum gesorgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Totter
Fraktionsvorsitzender

